

... Kurzinterview mit Stefan aus Bensberg bei Köln

VDA: Stefan, wie alt bist du?

Stefan Baldus: Ich bin 15 Jahre alt.

VDA: Wie bist Du Aquarianer geworden?

Stefan: Mein Papa war auch Aquarianer. Als ich vier Jahre alt war, kam das erste Aquarium in die Wohnung. Mit sieben hatte ich das erste eigene Aquarium und so kamen dann immer mehr dazu. Mittlerweile habe ich 12 Aquarien in einem eigenen Aquarienraum.

VDA: Einen eigenen Aquarienraum im Keller? Welche Fische pflegst Du?

Stefan: Ich interessiere mich auch hauptsächlich für Sonderlinge. Also pflege ich Elefantenfische, Plattfische, Halbschnäbler, Grundeln, Seenadeln, ein paar Reisfische, Killifische und so weiter.

VDA: Beeindruckend! Mit wem tauscht Du Dich über das Hobby in Deinem direkten Umkreis aus? Gibt es Freunde oder Schulkameraden, die auch Aquarianer sind?



Stefan (mitte) in der Diskussion über die Nachzucht von Messerfischen mit Prof. Frank Kirschbaum (links).

Stefan: Über meinen direkten Umkreis habe ich weniger Kontakte. Die Kontakte habe ich vor allem über das Internet, so zum Beispiel mit Marion über Seenadeln oder MICHAEL TAXACHER, der ja auch in der Nähe von Köln wohnt über Grundeln.

VDA: Ziehst Du die Fische auch nach?

Stefan: Ja, ich ziehe auch nach. Von den Seenadeln habe ich *Enneacampus ansorgii* nachgezogen, dann noch Killifische und Reisfische.

Von *Ichthyocampus carce* habe ich auch immer wieder mal Nachwuchs, den ich aber bis jetzt nicht aufziehen kann. An Grundeln habe ich auch gerade Nachwuchs von *Rhinogobius rubromaculatus*, aber auch von Kampffischen, wie *Betta kuehnei* und so weiter.

VDA: Du bist ja eigens zur Gründung des „Freaky Fish Club“ von Köln nach Berlin gekommen, was erwartest Du Dir von dem Verein?

Stefan: Ich erhoffe mir, dass es ein cooler Verein wird mit vielen Aquarianern, die sich

für diese Sonderlinge interessieren. Ich erwarte auch, dass viele jüngere Leute dabei sind und nicht nur ältere.

VDA: Dann danke ich Dir für dieses Gespräch und wünsche Dir noch weiter viel Spaß mit dem Hobby.

Das Interview führte Stefan K. Hetz am 4.12. 2011 in Berlin, Foto: Stefan K. Hetz



Das neue CO₂-Gerät von SÖCHTING versorgt Ihre Wasserpflanzen mit reinem CO₂ in einer einmaligen Kombination von Vorteilen:

- es arbeitet ohne Strom und Kabel
- ohne Gasdruckflaschen, Manometer und Schläuche
- ohne diffusionsbehindernde Fremdgase unter der Taucherglocke
- es garantiert kontinuierliche und tägliche Dosierung von ca. 1 g reinem CO₂
- über einen Monat lang
- für Aquarien bis 250 Liter
- kompaktes und unauffälliges Design
- preisgünstige CO₂-Nachfüllpackungen

Das revolutionäre CO₂-Gerät!

Der SÖCHTING DOSATOR

die ideale Ergänzung zur optimalen Wasserpflanzenpflege, für Aquarien bis 500 Liter. Entscheidend verbessertes Düngen Ihrer Wasserpflanzen durch gleichmäßiges und selbsttätiges Dosieren mit SÖCHTING Spezialdünger.



Wünschen Sie mehr Informationen? Kontaktieren Sie uns:

Dr. rer. nat. K. SÖCHTING BIOTECHNIK GmbH Lindenweg 1 D-82544 Attenham
Telefon: 08176 / 7367 Fax: 08176 / 7060 oxydator@t-online.de www.oxydator.de